

Edition
Sekt oder Selters



Walter Popp
Ingeborg Kempf

Edition SOS · Ingeborg Kempf · Blücherstr. 17 · 68259 Mannheim

Blücherstrasse 17
68259 Mannheim
Telefon +49 (0)621 7900356
Telefax +49 (0)621 7900397
hiob@hiob-design.com
www.hiob-design.com
www.hiob-shop.de

Mannheim, im Dezember 2006

Marcel Dauphin, Tagebuch eines Boule-Spielers 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen der vom Llux-Verlag (Ludwigshafen) betreuten *Edition Sekt oder Selters* möchten wir Sie auf die Erscheinung von „Marcel Dauphin, Tagebuch eines Boule-Spielers 2007“ hinweisen (<http://www.hiob-shop.de/>) und in der Anlage die zugehörige Presseinformation überreichen.

Mit Marcel Dauphin hat Walter Popp kurz nach seinem Umzug in die Provence vor mehr als zwanzig Jahren eine Figur geschaffen, die nach Meinung seines Freundes und Koautors Bernhard Schlink („Selbs Justiz“) „eine wunderbare Reise durchs Jahr“ ermöglicht und die Chance bietet, „Tag um Tag im Bild des Anderen sich selbst [zu] begegnen“.

Seit vier Wochen ist das, damals nur für Freunde aufgelegte und von Ingeborg Kempf liebevoll gestaltete Tagebuch leicht überarbeitet als „richtiges“ Buch, illustriert mit sehr persönlichen Südfrankreich-Fotos des Autors Walter Popp, im Handel:

Marcel Dauphin Tagebuch eines Boule-Spielers 2007

Text und Fotos – Walter Popp
Gestaltung und Schrift – Ingeborg Kempf



Llux-Verlag

ISBN 3-938031-20-4 ISBN 978-3-938031-20-9

Paperback, 50 Seiten, ca. 50 Abbildungen

Format 30 x 33 cm

Inzwischen schreibt Marcel munter weiter an seinem Tagebuch, so dass es nur noch eine Frage der Zeit sein kann, bis er von Presse, Funk, Film und Fernsehen entdeckt wird und in die Anonymität des gehetzten Promis flüchten muss. Doch bis dahin braucht er Sie als geneigten Leser und schonungslosen Kritiker. Wir freuen uns über eine Besprechung oder eine Ankündigung!

Sollten Sie weitere Informationen, ein Belegexemplar oder Fotos wünschen, können Sie sich gerne mit mir in Verbindung setzen.

Mit freundlichen Grüßen,


Edition Sekt oder Selters
(Ingeborg Kempf)


Walter Popp

2 Anlagen

Presseinformation

Walter Popp & Ingeborg Kempf, **Marcel Dauphin - Tagebuch eines Boule-Spielers 2007**

bestellbar über <http://www.hiob-shop.de/>

Über den Helden:

Marcel Dauphin, der kleine Versicherungsvertreter, der erst beim Boule-Turnier seine wahre Größe zeigt, kennt *Eckhard Henscheid* zwar nicht, würde sich in dessen Trilogie des alltäglichen Schwachsinnns aber sicher wieder erkennen. Auch *Diitsche* sagt provenzalischen Boule-Spielern eher nichts, doch auf einem Barhocker in Ingos Hamburger Imbiss würde sich Marcel nicht schlecht ausmachen. Wenn er nur Deutsch könnte! Marcel lebt und arbeitet in der Provence mit seinesgleichen. Sein Tagebuch verschafft uns einen Einblick in einen manchmal schwach-, nie jedoch wirklich stumpfsinnigen Alltag, der angesichts frisch aufflackernder Stadtfluchtträume, neuer Frauenselbstbesinnung und munter um sich greifender Verwirrung neue Aktualität gewonnen hat.

Die großen Themen, die in Marcells Tagebuch behandelt werden (Leben, Liebe, Kindererziehung, Croissants, Feuerwehr und Tupperware), finden sich in dem beiliegenden "Lesefahrplan" wieder, der ein paar Appetithäppchen leicht zugänglich machen soll.

Bernhard Schlink meint:

Eine wunderbare Reise durchs Jahr mit *Marcel Dauphin* - Tag um Tag im Bild des Anderen sich selbst begegnen.

Über den Autor:

Walter Popp ist 1948 in Nürnberg geboren. Nach dem Jurastudium in Erlangen und diversen akademischen Eskapaden war er fünf Jahre lang Rechtsanwalt in Mannheim, ehe er 1983 nach Frankreich ging, zunächst als Barmann in Paris sein Geld verdiente und seit 1984 als zunächst literarischer, später technischer Übersetzer in der Provence lebt. Dort schrieb er im Winter 1984 die erste Fassung des vorliegenden Tagebuchs, das zusammen mit seinen im selben Jahr entstandenen Fotos von Ingeborg Kempf gestaltet und in einer limitierten Auflage von ca. 100 Exemplaren produziert wurde. Im Herbst 1985 schrieb er zusammen mit *Bernhard Schlink* (**Der Vorleser** u. v. a.) mit dem in Mannheim spielenden Krimi **Selbs Justiz** den ersten Band der bei Diogenes verlegten Selb-Trilogie, von dem mittlerweile mehr als 100.000 Exemplare verkauft wurden und der vom Ex-Mannheimer *Nico Hofmann* im Auftrag des ZDF verfilmt wurde (**Der Tod kam als Freund**, mit *Hannelore Elsner* und *Joseph Meinrad* in den Hauptrollen).

Das Leben mischte sich nachhaltig in seine kreativen Schübe ein, doch das Lämpchen glüht, und andere Projekte (darunter ein Provence-Krimi) reifen ...

Über die Gestalterin:

Ingeborg Kempf, geboren 1953 in Linz, lebt seit 1970 in Mannheim. Bei ihrem provenzalischen Zwischenspiel schon 1984 heftig mit *Marcel Dauphin* involviert, hat sie sich jetzt nach 22 Jahren noch einmal voll eingelassen und das Tagebuch handgeschrieben, weil es das einfach Wert ist. Viel Spaß dabei gehabt - aber auch zwischenzeitlich steife Finger und Tränen in den Augen, nicht nur vom Lachen und Weinen ...

Sie freut sich darüber, endlich die gedruckten Exemplare stapelweise und nur kurz in ihrem Grafik-Büro liegen zu haben. Fast riecht sie hinter der Druckerschwärze den Lavendel. Bis zum **Tagebuch 2008** wird sie weiterhin den Stift schwingen und Illustrationen und Entwürfe machen.

Die nächsten Termine :

Buchmesse Leipzig

22.-25.März 2007

Leipzig-liest

23. März 2007 20:00 UHR

Französischer Abend:

Die alltäglichen Abenteuer des Boule-Spielers
aus Walter Popp's Roman "Marcel Dauphin, Tagebuch eines Boule-Spielers"
mitreißend vorgetragen und mit hinreißender Akkordeon-Musette untermalt.

Saal Tangomanie Hans-Poeche-str. 2-4
041030 Leipzig

Kultursommer Ludwigshafen

Abschlußveranstaltung

19.August 2007

Französisches Fest Lesungen Musik

Pressekontakt:

Walter Popp

Telefon: +33 (0) 442 50 48 85

E-Mail: walterpopp@wanadoo.fr

Ingeborg Kempf

Blücherstrasse 17

68259 Mannheim

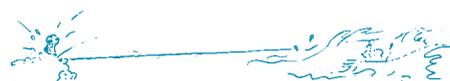
Telefon +49 (0) 6 21 79 00 356

Telefax +49 (0) 6 21 79 00 397

hiob@hiob-design.com

www.hiob-design.com

www.hiob-shop.de





Lesung

Überleitungstexte und Monate (Tage) die gelesen werden

Marcel Dauphin (Variante Januar bis Juni)

Der **Januar** spiegelt Marcel Dauphins Lebenssituation in groben Zügen wieder: seine Probleme (das Auf und Ab im Job), sein Familienleben, das an den Wochenenden und beim Fernsehen oft die intensivste Form des eintönigen Trotts erreicht, seine Vorlieben vom Boule-Spiel und seinen Hightech-Implicationen über Pferdelotto, Kneipenhänger und Frauen bis zum unermüdlichen Einsatz für die freiwillige Feuerwehr. Und den ganzen Tupperware-Nerv.

[Januar wird ganz gelesen. Danach Pause mit Musik.]

Ein paar Tage im **Februar** mögen illustrieren, wie sich der Schicksalsknoten über den genannten Themen schürzt.

[11. Februar]

[16. bis 22. Februar]

[26. Februar]

Im **März** wird's ernst mit Boule-Theorie, -Training und -Praxis. Harmlose Flirts und Ehekrisen bahnen sich an. Und die letzten Märztag sind nicht frei von tiefschürfender Selbstreflektion und anderen Aufregungen.

[9. März]

[11. März]

[13. und 14. März]

[19. März]

[22. März]

[27. bis 31. März]

Die erste Woche im **April** zeigt, wie eng Sieg und Niederlage verschlungen sind, vor allem, wenn Verdacht, Verrat und kulinarische Enttäuschungen sich einmischen. Abgesehen davon bringt dieser Monat die übliche Ernte von Fernsehfrust, Arbeitssorgen, Drama und Träumen ein.

[1. bis 8. April]

[12. April]

[15. und 16. April]

[21. April]

[25. April]





Der Wonnemonat **Mai** bringt einen Reigen von Alltag mit Tupperware, Feiertagen und Präsidentschaftswahlen sowie Abenteuer, Kuriosa, Konflikte und Katastrophen.

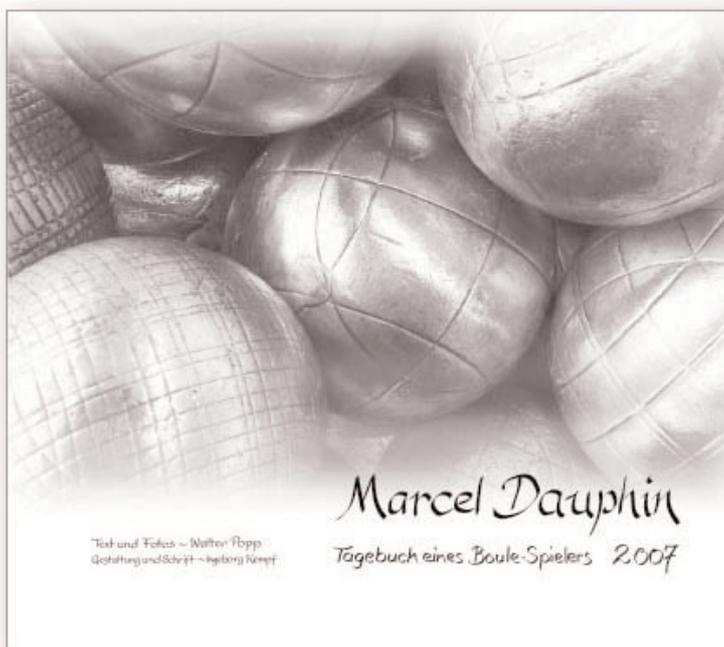
- [2. Mai]
- [10. Mai]
- [21. bis 28. Mai]

Juni, Muttertag und Muttertagsküsse. In der dritten Juniwoche kämpft Marcel mit Kirschen, Wahlen, seinen Frauen und natürlich mit Boulekugeln. Der alltägliche Wahnsinn. Ganz zu schweigen von den Tagen, die seit Weihnachten immer länger werden.

- [3. Juni]
- [16. bis 22. Juni]

Schon ist ein halbes Jahr vorbei. Wie wird es weiter gehen? Kann Marcel seine Ehe retten, den großen Preis holen, seinen Job behalten und die Feuerwehrmedaille in Paris beim Innenminister abholen?

Wir wissen es schon, Sie noch nicht. Aber bestimmt finden Sie es noch heraus. Viel Spaß dabei.



Erhältlich im **Buchhandel** und unter [www. Hiob-Design.com](http://www.Hiob-Design.com)

